



## Geschäftsleitung der SVP Uri

Fabio Affentranger  
Wegmatt 17, 6460 Altdorf  
praesident@svpuri.ch; 079 241 87 21

29. März 2024

# Pressemitteilung der Geschäftsleitung der SVP Uri

## Führungswechseln bei der SVP Uri

Am Donnerstag, 28. März 2024, führte die SVP Uri ihre 26. Generalversammlung im Hotel «Zum Schwarzen Löwen» durch. Beinahe 50 Parteimitglieder folgten der Einladung. Traktandiert wurden anderem die Absegnung der Jahresrechnung 2023, die Wahl der Geschäftsleitung und die Parolenfassung für die kommenden Regierungsratswahlen im Kanton Uri.

### Wahlen Geschäftsleitung und Rückblick

Im Mittelpunkt der Generalversammlung fand der Führungswechsel bei der SVP Uri statt. Nach erfolgreichen vier Jahren überreichte Fabio Affentranger den Führungsstab der Partei an die SVP Uri Landrätin, Frau Claudia Brunner. Einstimmig wurde sie für zwei Jahre als neue Präsidentin gewählt. Seit über vier Jahren engagiert sich Claudia mit viel Herzblut für die Partei in der Geschäftsleitung. Unter tosendem Applaus wurde Fabio von den Parteimitgliedern dankend verabschiedet. Von der politischen Bildfläche wird er jedoch nicht verschwinden. Als neugewählter Landrat von der Gemeinde Altdorf wird er sich für die Urner Bevölkerung einsetzen. Als Vize-Präsident konnte die Findungskommission der SVP Uri der langjährige Landrat von Unterschächen und derzeit höchste Urner, Herr Martin Huser, gefunden werden. Einstimmig wurde er von den Mitgliedern gewählt. Eine Trendwende gibt es ebenfalls hinsichtlich Sekretariats von der Partei. In den letzten vier Jahren arbeitete Adrian Imholz mehrheitlich im Hintergrund und setzte sich mit Leidenschaft zum Wohl der SVP Uri ein. Unbestritten war die Wiederwahl vom Kassier Christian Schuler statt. Einstimmig wurde er für zwei weitere Jahre gewählt. Seit über 15 Jahren ist er als Finanzchef für die Partei zuständig. Im Jahresbericht bedauert der Alt-Präsident die verlorene Wahl bei den eidgenössischen Wahlen im vergangenen Herbst. Für die Nationalrats-Kandidatin (Claudia Brunner) gibt es von Seiten der SVP Uri nur lobende Worte. Sehr erfreulich war das Glanzresultat von Christian Arnold bei den Urner Regierungsratswahlen von Anfang März 2024. Mit über 9000 Stimmen holte er das zweitbeste Resultat. Leider konnten wir keinen zweiten Sitz in der Regierung gewinnen. Für den Einsatz und sein Engagement von Hansueli Gisler bedankte sich der Präsident herzlich. Im Landrat konnte die Fraktion um mindestens einen Sitz zulegen. In Seedorf und Andermatt sind Kandidaten von der SVP Uri in einem zweiten Wahlgang aktiv und die Chancen für zusätzliche Sitze sind intakt. Am Schluss seiner Rede bedankte der abtretende Präsident bei all jenen Personen, welche sich für die SVP Uri aufstellten und auch eine Niederlage in Kauf nehmen. In der Politik brauchen wir starke und mutige Frauen und Männer, welche sich für die Partei in einen Wahlkampf wagen. Genau dank all diesen Personen ist unsere Partei so stark und wird auch in Zukunft Wahlen und Abstimmungen gewinnen.

### Zweiter Wahlgang bei den Urner Regierungsratswahlen

Der Parteivorstand hatte Stimmfreigabe für die Wahlen vom 21. April 2024 beantragt. An der Generalversammlung der SVP Uri obsiegte jedoch ein Gegenantrag aus der Versammlungsmitte, Georg Simmen zur Wahl zu empfehlen. Das Resultat fiel jedoch knapp aus (26x Unterstützung und 16x Stimmfreigabe). Die Partei hofft, im Gegenzug auf die Unterstützung der FDP in vier Jahren zu zählen zu dürfen. In den vergangenen Jahren wurde die SVP Uri mehrmals von den

Freisinnigen enttäuscht. Sei dies bei den Nationalratswahlen vom vergangenen Herbst aber auch beim ersten Wahlgang von diesen Urner Regierungsratswahlen. Bei den restlichen Kandidaten (Dimitri Moretti und Hermann Epp) wurde einstimmig Stimmfreigabe beschlossen.

### **Antrag Mandatsentschädigungen**

An der Generalversammlung beschloss die Mitglieder beinahe einstimmig, die jährlichen Mandatsentschädigungen bei den SVP-Parlamentariern (Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat und Landrat) aber auch bei anderen politischen Tätigkeiten (Erziehungsrat, Oberrichter und Landrichter) zukünftig um jeweils 50 Prozent zu erhöhen. «Um zukünftig die Kosten für die Wahlen und Abstimmungen, aber auch die Ausgaben für andere Partei-Ausgaben zu decken, ist dieser Schritt unumgänglich», so der Alt-Präsident der SVP Uri.

Die SVP Uri bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue.



Auf dem Bild (von links nach rechts):

Tini Huser (neu: Vizepräsident), Adrian Imholz (abtretender Sekretär), Fabio Affentranger (abtretender Präsident) und Claudia Brunner (neu: Präsidentin)